



EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung 2019 der
SIG Combibloc Group AG

Donnerstag, 11. April 2019 um 14.30 Uhr



Einladung

Wir freuen uns,
Sie zur ordentlichen
Generalversammlung
2019 der

**SIG Combibloc Group AG einladen
zu dürfen.**

Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 11. April 2019
Beginn: 14.30 Uhr
Türöffnung: 13.30 Uhr

Ort

BBC Arena
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
Schweiz

**Nach der Versammlung findet ein
Apéro statt**





Inhalt

Brief an die Aktionäre	2
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats	8
Erläuterungen zu Traktandum 5 betreffend Genehmigung der Vergütung	12
Organisatorisches	16

Traktanden und Anträge

1	Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG, der Zuweisung zu den Kapitaleinlagereserven und der konsolidierten Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2018	5
2	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	5
3	Verwendung des Bilanzverlustes der SIG Combibloc Group AG	5
4	Antrag auf Ausschüttung von CHF 0,35 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven	5
5	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018 und Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	6
	5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018	6
	5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020	6
	5.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020	6
6	Wahlen	7
	6.1 Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats	7
	6.2 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats	7
	6.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses	7
7	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	7
8	Wiederwahl der Revisionsstelle	7



Brief an die Aktionäre

SIG ist als Schweizer Traditionsunternehmen mit einer Industriegeschichte von zwei Jahrhunderten bekannt. Alles begann 1853 mit der Produktion von Eisenbahnwaggons. Heute ist SIG ein hochspezialisiertes Unternehmen mit Fokus auf Verpackungslösungen, genauer: auf Systeme für aseptische Kartonverpackungen. Unser Unternehmen fusst auf unseren exzellenten Ingenieursleistungen. Diese sind auch heute noch für unser Geschäft entscheidend und bilden die Grundlage für unser umfassendes Angebot an unsere Kunden.

Langfristige Wachstumsaussichten

Eine lange Geschichte allein macht noch nicht erfolgreich. Vielmehr verdankt SIG seinen Erfolg der Konzentration auf ein Geschäftsfeld mit langfristig stabilen Wachstumsaussichten. Die Nachfrage nach aseptischen Kartonverpackungen wird durch die demografische Entwicklung gestützt. Zudem sind die in Kartonverpackungen abgefüllten Grundnahrungsmittel und Getränke für viele Verbraucher unentbehrlich. Unter der Eigentümerschaft von Onex hat SIG sowohl ihre geografische Präsenz als auch ihr Produktangebot deutlich ausgebaut und gleichzeitig ihre Profitabilität weiter gesteigert. Damit wurde eine solide Grundlage für die Rückkehr an die grösste Schweizer Börse, die SIX Swiss Exchange, im September 2018 geschaffen. Investoren aus allen Teilen der Welt sorgten beim Börsengang für eine starke Nachfrage der SIG-Aktien. Diese neuen Aktionäre begrüessen wir ganz herzlich. Wir danken ihnen für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben, und werden unsere Strategie mit Engagement weiterverfolgen.

Managementteam und Verwaltungsrat mit langjähriger Erfahrung

Das aktuelle Managementteam der SIG hat das Unternehmen auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von aseptischen Verpackungslösungen ausgerichtet und verfolgt dabei einen zukunftsweisenden Nachhaltigkeitsansatz. Ein grosser Teil des Teams verfügt über langjährige Erfahrung bei SIG, ergänzt um neue Mitglieder, die wertvolle Impulse aus anderen Branchen einbringen. Das Management ist am Unternehmen beteiligt und entschlossen, die vielfältigen Chancen bestmöglich zu nutzen.

Der Verwaltungsrat besteht aus erfahrenen Mitgliedern des bisherigen Advisory Boards sowie neuen Mitgliedern, die ihr Know-how aus verschiedenen börsenkotierten Unternehmen einbringen. Onex ist weiterhin im Verwaltungsrat vertreten und mit einem Anteil von 53% der Stimmrechte unser grösster Aktionär. Selbstverständlich bekennt sich der Verwaltungsrat und das Management zu den höchsten Standards der Corporate Governance und Transparenz.

Jahresergebnis 2018: kräftiges Wachstum und starker Cashflow

2018 haben wir an unsere Erfolge bei der finanziellen Performance anknüpfen können. Der Kernumsatz stieg währungsbereinigt um 6,4%. Das Wachstum wurde insbesondere von Asien getragen, mit einer starken Nachfrage in der gesamten Region. Hier konnten wir von den Investitionen der vergangenen Jahre profitieren. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg trotz negativer Währungseinflüsse auf 27,5%. Wir haben diese hohe Rentabilität erreicht, während wir weiterhin in Forschung & Entwicklung, Vertrieb und Marketing investiert haben, um neue Märkte zu erschliessen und neue Lösungen zu entwickeln. Das pro forma bereinigte



Nettoergebnis stieg von EUR 198 Mio. im Jahr 2017 auf EUR 213 Mio. Der pro forma bereinigte freie Cashflow stieg auf EUR 212 Mio. Wir verwenden bereinigte Zahlen, um die tatsächliche Leistung des Unternehmens zu messen. Durch das Ausklammern von Einmalaufwendungen und nicht zahlungswirksame Aufwendungen wird so das Betriebsergebnis gezeigt, das direkt mit der im Berichtszeitraum erbrachten Leistung zusammenhängt. Um die Performance des laufenden Jahres mit der Kapitalstruktur nach dem Börsengang in Einklang zu bringen werden pro forma Zahlen gezeigt.

Aufgrund der starken Cashflow-Entwicklung beabsichtigen wir, unseren Aktionären eine attraktive Dividende auszuschütten. An der Generalversammlung im April schlagen wir für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von CHF 0,35 pro Aktie vor und planen für die kommenden Jahre eine Ausschüttungsquote von 50 bis 60% des bereinigten Nettoergebnisses.

Sichere Produkte für Verbraucher auf der ganzen Welt

Unser Produkt ist etwas, das die Menschen jeden Tag in den Händen halten, ohne darüber nachzudenken. Kartonverpackungen sehen einfach aus, sind es aber nicht: Sie bestehen aus mehreren Schichten, die eine Haltbarkeit ohne Kühlung von bis zu zwölf Monaten für Milch, Säfte und flüssige Lebensmittel wie Suppen und Saucen garantieren. Für die aseptische Abfüllung entwickeln wir nicht nur unsere eigenen Verpackungen und Verschlüsse, sondern auch hochmoderne Abfüllanlagen. Dieses integrierte System ermöglicht es beispielsweise einer Molkerei in Deutschland, Milch nach Nordafrika zu liefern, wo sie noch Monate später konsumiert werden kann. Eine Kühlung der Produkte ist nicht erforderlich. Damit erhalten Verbraucher in vielen Schwellenländern Zugang zu sicheren Produkten, die ihnen sonst nicht zur Verfügung stünden.

Optimale Effizienz für Kunden auf der ganzen Welt

Für unsere Kunden geht es dabei nicht nur um die Verpackung ihrer Produkte. Unsere Systemlösungen helfen ihnen, effizienter zu produzieren. Durch unsere exzellenten Ingenieursleistungen verwandeln wir Abfüllbetriebe in intelligente, vernetzte Fabriken, in denen modernstes digitales Know-how zum Einsatz kommt. Damit erreichen unsere Kunden Kosteneinsparungen, erhebliche Produktivitätssteigerungen und bessere Wachstumschancen.

Ausbau unserer Präsenz in neuen Märkten

In den vergangenen zehn Jahren haben wir unsere Präsenz in den weltweiten Wachstumsmärkten verstärkt. 2007 erzielten wir weniger als 25% unserer Umsätze ausserhalb der Region Europa, Afrika und Mittlerer Osten (EMEA) – heute sind es weit über 50%. In den letzten drei Jahren haben wir unsere Investitionen in aufstrebenden Märkten ausgebaut und die Anzahl der Füllmaschinen in Nord- und Südamerika um über 10% und in Asien um über 15% gesteigert. 2018 haben wir weitere neue Märkte erschlossen, darunter Indien und zusätzliche Länder in Südamerika. Auch in Japan – einem entwickelten Markt mit hohem Innovations- und Differenzierungsbedarf – haben wir über ein Joint Venture mit Dai Nippon Printing Fuss gefasst.

Diese geografische Expansion bringt uns in eine ausgezeichnete Position, um in den Wachstumsmärkten von den Megatrends – günstige demografische Entwicklung, steigende



Nachfrage nach Convenience-Produkten und Urbanisierung – zu profitieren. Einige unserer neuen Märkte sind äusserst preissensitiv. Hier helfen unsere Verpackungslösungen unseren Kunden, durch erschwingliche Preise Millionen neuer Konsumenten zu gewinnen. In anderen Märkten wie China ist ein deutlicher Trend zu Premium-Produkten zu erkennen, insbesondere bei Getränken, die unterwegs konsumiert werden. Seit der Einführung unserer neuen *combimile*-Packung im vierten Quartal 2017 nutzen wir diesen Trend für uns und spielen eine wichtige Rolle bei seiner Weiterentwicklung. Doch egal wo wir tätig sind, immer setzen wir auf Nachhaltigkeit – in Bezug auf unsere Kartonpackungen, deren Rohstoffe und Herstellung sowie auf unser unternehmerisches Handeln und Verhalten.

Langjähriges Engagement für nachhaltige Beschaffung und Produktion

Lange vor der aktuellen Debatte über globale Erwärmung, CO₂-Fussabdruck, Nachhaltigkeit und Recycling hatte sich SIG zu verantwortungsvoller Beschaffung und Produktion verpflichtet. Diese Verpflichtung zeigt sich in unseren Werken, in unserem Innovationsprozess und in der Denkweise unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Laut EcoVadis zählt SIG hinsichtlich Umweltmanagement und nachhaltiger Beschaffung zum führenden 1% von 30.000 Unternehmen. Auch für einige unserer Produkte haben wir eine Reihe von Auszeichnungen erhalten, z.B. für das SIGNATURE PACK, den weltweit ersten aseptischen Getränkekarton mit einem 100%igen Bezug zu pflanzenbasierten nachwachsenden Rohstoffen. Wir haben uns mit unserem WAY BEYOND GOOD ehrgeizige Ziele gesetzt und wollen langfristig «net positive» werden, also Gesellschaft und Umwelt mehr zurückgeben, als wir beanspruchen.

Eine Vielzahl von Wachstumsmöglichkeiten

Wenn wir auf 2019 und darüber hinaus blicken, erkennen wir eine Vielzahl von Wachstumschancen. Obwohl SIG bereits heute ein globales Unternehmen ist, gibt es für uns nach wie vor «weisse Flecken» sowohl hinsichtlich neuer Länder als auch neuer Marktsegmente, die wir erschliessen wollen. Durch unsere einzigartige Technologie, unser lösungsorientiertes Denken, unsere Innovationskraft und unsere starken Teams rund um den Globus werden wir diese Wachstumschancen nutzen.

Wir freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Mit freundlichen Grüssen
SIG Combibloc Group AG

Andreas Umbach
Präsident des Verwaltungsrats

Rolf Stangl
Chief Executive Officer



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG, der Zuweisung zu den Kapitaleinlagereserven und der konsolidierten Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG, die Zuweisung von gesetzlichen Reserven per 31. Dezember 2018 in Höhe von CHF 2.442.827.774,66 in die Kapitaleinlagereserven sowie die konsolidierte Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

3. Verwendung des Bilanzverlustes der SIG Combibloc Group AG

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzverlust von CHF 8,8 Mio. auf neue Rechnung vorzutragen.

Verlustvortrag des Vorjahres	TCHF	1.890,6
Jahresverlust 2018 der SIG Combibloc Group AG	TCHF	6.921,4
Verlustvortrag am Ende des Geschäftsjahres	TCHF	8.812,0
Verlustvortrag auf neue Rechnung	TCHF	8.812,0

4. Antrag auf Ausschüttung von CHF 0,35 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Bardividende von CHF 0,35 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven.

Erläuterung

Die Dividende wird aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet. Es wird erwartet, dass die Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven verrechnungssteuerfrei erfolgen wird. Sofern die Generalversammlung diesem Vorschlag zustimmt, wird die Auszahlung der Dividende voraussichtlich am 25. April 2019 erfolgen. Der letzte Handelstag mit der Berechtigung zum Erhalt der Dividende wird voraussichtlich der 22. April 2019 sein. Es wird erwartet, dass die Aktien ab dem 23. April 2019 ohne Dividendenanspruch gehandelt werden.



5. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018 und die Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2018 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance bittet der Verwaltungsrat um Ihre Zustimmung zum Vergütungsbericht 2018 auf konsultativer Basis. Der Bericht enthält eine umfassende Übersicht über die Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Informationen über die im Jahr 2018 erfolgte Vergütung. Den Vergütungsbericht finden Sie ab Seite 58 des Geschäftsberichts, der unter folgendem Link heruntergeladen werden kann https://annualreport.sig.biz/ui/pdf/SIG_AR2018_Complete.pdf.

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020

Der Verwaltungsrat beantragt eine maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von CHF 2,3 Mio. für die Zeitdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020.

Erläuterung

Gemäss Art. 27 Abs. 1 lit. a. der Statuten beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung durch die Generalversammlung der maximalen Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer bis zur nächsten Generalversammlung von CHF 2,3 Mio. (exkl. Arbeitgeberbeiträge).

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

5.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020

Der Verwaltungsrat beantragt eine maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung von CHF 18 Mio. für das Geschäftsjahr 2020.

Erläuterung

Der zur Genehmigung vorgeschlagene Maximalbetrag von CHF 18 Mio. beinhaltet die fixe Vergütung der aktuellen Mitglieder der Konzernleitung sowie den Höchstbetrag der variablen Vergütung (jeweils exkl. Arbeitgeberbeiträge).

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13.



6. Wahlen

6.1. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zur Beendigung der Generalversammlung 2020.

6.1.1 Wiederwahl von Werner Bauer

6.1.2 Wiederwahl von Wah-Hui Chu

6.1.3 Wiederwahl von Colleen Goggins

6.1.4 Wiederwahl von Mariel Hoch

6.1.5 Wiederwahl von Matthias Währen

6.1.6 Wiederwahl von Nigel Wright

6.1.7 Wiederwahl von Andreas Umbach

6.2 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Andreas Umbach für eine einjährige Amtszeit bis zur Beendigung der Generalversammlung 2020 als Präsidenten des Verwaltungsrats wieder zu wählen.

6.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Vorbehaltlich ihrer Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat die individuelle Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zur Beendigung der Generalversammlung 2020.

6.3.1 Wiederwahl von Wah-Hui Chu

6.3.2 Wiederwahl von Colleen Goggins

6.3.3 Wiederwahl von Mariel Hoch

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Colleen Goggins als Vorsitzende des Vergütungsausschusses einzusetzen.

7. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer bis zum Ende der Generalversammlung 2020 als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wieder zu wählen.

8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als unabhängige Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wieder zu wählen.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident

Andreas Umbach



Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Andreas Umbach

1963

Staatsangehörigkeit:

Schweiz/Deutschland

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Präsident des Verwaltungsrats der Landis+Gyr Group AG (seit 2017)
- Präsident des Verwaltungsrats der Ascom Holding AG (seit 2017 bis 10. April 2019). An der Generalversammlung am 10. April 2019 Vorschlag zur Wahl als reguläres Mitglied des Verwaltungsrats

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Techem Energy Services GmbH (seit 2018)
- Präsident der Zuger Wirtschaftskammer (seit 2016)
- Mitglied des Verwaltungsrats der WWZ AG (seit 2013)

Frühere Positionen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der LichtBlick SE (2012-2016)
- CEO / COO der Landis+Gyr Group AG (2002-2017)
- Verschiedene Management Positionen innerhalb von Siemens, darunter Präsident der Metering Division innerhalb der Power Transmission and Distribution Group von Siemens

Ausbildung:

- Master of Business Administration, University of Texas, Austin, USA
- Diplom-Ingenieur in Maschinenbau, Technische Universität Berlin, Deutschland



Werner Josef Bauer

1950

Staatsangehörigkeit:

Schweiz/Deutschland

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Givaudan SA (seit 2014)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Lonza Group AG (seit 2013)

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen

- Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Bertelsmann SE & Co KGaA (seit 2012)
- Vorsitzender des Stiftungsrats der Bertelsmann Stiftung (seit 2011)

Frühere Positionen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der GEA Group AG (2011-2018)
- Mitglied des Beratungsgremiums («Advisory Board») der SIG Combibloc Group (2015-2018)
- Vorsitzender des Verwaltungsrats der Nestlé Deutschland AG (2005-2017)
- Vorsitzender des Verwaltungsrats der Galderma Pharma SA (2011-2014)
- 1990-2013: Verschiedene Führungspositionen bei Nestlé, darunter Executive Vice President und Head of Innovation, Technology, R&D bei Nestlé SA (2007-2013)

Ausbildung:

- Diplom und Promotion in Verfahrenstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg



Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Wah-Hui Chu

1951

Staatsangehörigkeit:

Hongkong, China

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats von Mettler Toledo International (seit 2007)

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen

- Gründer und Vorsitzender von iBridge TT International Limited (seit 2018)
- Gründer von M&W Consultants Limited (seit 2007)

Frühere Positionen:

- Mitglied des Beratungsgremiums («Advisory Board») der SIG Combibloc Group (2015-2018)
- Vorstandsvorsitzender und Mitglied des Verwaltungsrats von Tingyi Asahi Beverages Holding (2013-2014)
- Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender von Next Media Limited (2008-2011)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Li Ning Company (2007-2011)
- 1998-2008 und 2012-2014: Verschiedene Führungspositionen bei PepsiCo, darunter Vorsitzender von PepsiCo Investment, Nicht-geschäftsführender Vorsitzender der Region Asien, Vorsitzender der PepsiCo International
- 1974-1998: Verschiedene Führungspositionen bei Monsanto Company, Whirlpool Corporation, H.J. Heinz Company und der Quaker Oats Company

Ausbildung:

- Master of Business Administration von der Roosevelt University
- Bachelor of Science der University of Minnesota



Colleen Anne Goggins

1954

Staatsangehörigkeit:

USA

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der TD Bank Group (seit 2012)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Bayer AG (seit 2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats von IQVIA (seit 2017)

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen

- Mitglied der University of Wisconsin Foundation und Vorstandsmitglied des Zentrums für Marken und Produktmanagement der Universität
- Mitglied des Verwaltungsrats von New York Citymeals-on-Wheels («Essen auf Rädern»)
- Stiftungsratsmitglied des Internationalen Instituts für Bildung

Frühere Positionen:

- Mitglied des Beratungsgremiums («Advisory Board») der SIG Combibloc Group (2015-2018)
- Mitglied des Verwaltungsrats von Valeant Pharmaceuticals International (2014-2016)
- Mitglied des Aufsichtsrats von KraussMaffei (2013-2016)
- 1981-201: Verschiedene Führungspositionen bei Johnson & Johnson, darunter Vorsitzende der Johnson & Johnson Consumer Products Company sowie Mitglied der Geschäftsleitung

Ausbildung:

- Master of Management von der Kellogg School of Management der Northwestern University
- Bachelor of Science in Lebensmittelchemie von der Universität von Wisconsin



Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Mariel Hoch

1973

Staatsangehörigkeit:

Schweiz/Deutschland

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen :

- Mitglied des Verwaltungsrats der Comet Holding AG (seit 2016)
- Mitglied des Verwaltungsrats der MEXAB AG (seit 2014)

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Partner bei der Züricher Anwaltskanzlei Bär & Karrer (seit 2012)
- Mitglied des Stiftungsrats der Schörling-Stiftung (seit 2013)
- Co-Vorsitzende des Human Rights Watch Komitees Zürich

Frühere Positionen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der Adunic AG (2015-2018)
- Associate bei Bär & Karrer (2005-2012)

Ausbildung:

- Promotion an der Universität Zürich
- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich



Matthias Währen

1953

Staatsangehörigkeit:

Schweiz

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der Kempththal Immobilien Nord AG (seit 2017)
- Mitglied des Stiftungsrats der Givaudan Foundation (seit 2014)
- Mitglied des Stiftungsrats der HBM Fondation (seit 2018)

Frühere Positionen:

- CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der Givaudan SA (2005-2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener Tochtergesellschaften von Givaudan (2005-2017)
- 1983-2004: Verschiedene Führungspositionen bei Roche, darunter Global Head of Finance and Informatics der Roche Vitamin Division, Leiter Finanz und IT Nippon Roche, Tokio, Vice President Finance and Informatics bei Roche USA, Finanzdirektor von Roche Korea
- Mitglied des Regulatory Boards der SIX Swiss Exchange (2006-2017)
- Mitglied des Vorstands der Schweizer Holdings (2015-2017)
- Mitglied des Vorstands von scienceindustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences (2009-2017)

Ausbildung:

- Master in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel



Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Nigel Stewart Wright

1963

Staatsangehörigkeit:

Kanada

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Managing Director bei Onex Corporation (seit 2008)

Aktuelle Positionen bei anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Direktor von Childcare BV (tätig als Kids Foundation)
- Direktor von Justitia
- Direktor der Manning Foundation für demokratische Bildung
- Stiftungsratsmitglied von Policy Exchange

Frühere Positionen:

- Mitglied des Beratungsgremiums («Advisory Board») der SIG Combibloc Group (2015-2018)
- Stabschef des Premierministers von Kanada (2010-2013)

Ausbildung:

- LL.M. von der Harvard Law School
- LL.B. (mit Auszeichnung) von der University of Toronto Law School
- Bachelor-Abschluss in Politik und Wirtschaft vom Trinity College an der University of Toronto



Erläuterungen zu Traktandum 5 betreffend Genehmigung der Vergütung

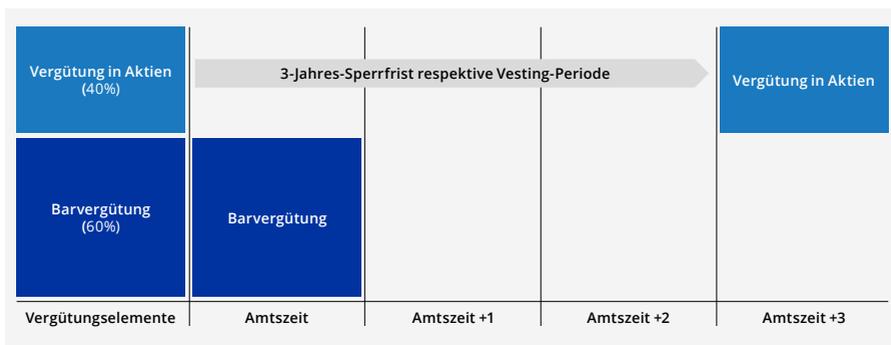
Gemäss den Statuten der SIG Combibloc Group AG ("SIG") genehmigt die Generalversammlung prospektiv die maximale Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Traktandum 5.2

Verbindliche Abstimmung über die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung von CHF 2,3 Mio. für die Verwaltungsratsmitglieder für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020.

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder ist darauf ausgerichtet, hochqualifizierte Personen für den Verwaltungsrat zu gewinnen und zu halten. Die Höhe der Vergütung reflektiert den Zeit- und Arbeitsaufwand, der von den Mitgliedern zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Verwaltungsrat und den Ausschüssen erforderlich ist. Die Vergütungsstruktur zielt darauf ab, den Fokus des Verwaltungsrats auf die langfristige Entwicklung und den Erfolg des Unternehmens zu richten.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten eine fixe Vergütung, bestehend aus einer fixen jährlichen Grundvergütung und gegebenenfalls fixen jährlichen Ausschusshonoraren für die Übernahme einer Funktion als Vorsitz oder als Mitglied eines oder mehrerer Ausschüsse. Nur die ordentlichen Verwaltungsratsmitglieder haben Anspruch auf diese zusätzlichen Ausschussvergütungen. Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten besteht aus dem regulären jährlichen Honorar und beinhaltet auch die Entschädigung für die Mitarbeit in Verwaltungsratsausschüssen. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine erfolgsabhängige, variable Vergütung. Die Honorare werden zu 60% in bar und zu 40% in SIG-Aktien (gesperrte Aktien oder als Restricted Share Units ("RSUs")) vergütet. Für die Aktien und RSUs wird eine dreijährige Sperrfrist angewendet, wie in der folgenden Grafik dargestellt. Die nach dem geltenden Recht des jeweiligen Landes erforderlichen Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge sind in der Vergütung enthalten. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine zusätzlichen Vergütungsbestandteile wie Pensionsansprüche, Spesenpauschalen oder Sitzungsgelder.



Illustrative Übersicht zur Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats



Die für die Verwaltungsratsmitglieder geltende Vergütungsrichtlinie spiegelt unsere Governance-Struktur und die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats wider und trägt den gesetzlichen Bestimmungen und unserer eigenen Reglements Rechnung. Darüber hinaus ist die Gesamtvergütung auf vergleichbare Schweizer Unternehmen abgestimmt.

An dieser Generalversammlung bitten wir Sie, die maximale Gesamtvergütung für die Verwaltungsratsmitglieder von CHF 2,3 Mio. für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 zu genehmigen.

Verglichen mit den CHF 1,9 Mio., die an der ausserordentlichen Generalversammlung 2018 für den Zeitraum von sieben Monaten zwischen der ausserordentlichen Generalversammlung 2018 und der ordentlichen Generalversammlung 2019 genehmigt wurden, entsprechen die CHF 2,3 Mio. über zwölf Monate einer Reduzierung der maximalen Gesamtvergütung. Es ist vorgesehen, dass von den genehmigten CHF 1,9 Mio. effektiv nur CHF 1,1 Mio. für die Vergütung des Verwaltungsrats für die siebenmonatige Periode zwischen der ausserordentlichen Generalversammlung 2018 und der ordentlichen Generalversammlung 2019 verwendet werden. Dieser Betrag liegt unter der genehmigten maximalen Gesamtvergütung, da Nigel Wright und David Mansell von der Onex Corporation, dem Mehrheitsaktionär von SIG, auf jegliche Form von Vergütung für ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat verzichteten.

Traktandum 5.3

Verbindliche Abstimmung über die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung von CHF 18,0 Mio. für die Konzernleitungsmitglieder für das Geschäftsjahr 2020.

Das Vergütungssystem der Konzernleitung ist darauf ausgerichtet, die langfristige Geschäftsstrategie an den Interessen der Aktionäre auszurichten und die Verknüpfung von Vergütung und Leistung weiter zu stärken.

Die Gesamtvergütung der sieben Konzernleitungsmitglieder besteht aus drei Hauptkomponenten:

- **Fixe Vergütung**, d.h. Jahresgrundgehalt, das Verantwortlichkeiten, Erfahrungen und Fähigkeiten widerspiegelt, sowie fixe Zusatzleistungen, die hauptsächlich aus Vorsorge-, Versicherungs- und Gesundheitsplänen bestehen.
- **Kurzfristiger erfolgsabhängiger Bonus (Short Term Incentive)**, der das Erreichen von jährlichen operationellen Zielen der SIG honoriert, die jeweils zu Jahresbeginn vom Verwaltungsrat im Einklang mit der Unternehmensstrategie festgelegt werden. Die Bonuszahlung richtet sich nach dem Grad der Zielerreichung der jährlichen operativen Ziele. Erreicht ein Konzernleitungsmitglied alle seine Ziele vollständig, entspricht die Bonuszahlung der Zielgrösse. Werden ein oder mehrere Ziele nicht erreicht, wird die Bonuszahlung entsprechend reduziert. Es gibt keine Garantie für eine Mindestauszahlung des Bonus. Im Falle der Übererfüllung der Ziele ist die Bonuszahlung auf 200% des Zielbonus begrenzt.



- Langfristige Aktienzuteilungen (Long Term Incentive Plan (LTIP))**, die den Konzernleitungsmitgliedern die Möglichkeit bieten, am langfristigen Erfolg der SIG zu partizipieren. So soll der Fokus auf die langfristige Performance verstärkt und gleichzeitig die Interessen der Konzernleitung mit den Interessen der Aktionäre in Einklang gebracht werden. Zu Beginn der dreijährigen Performance-Periode erhalten die berechtigten Planteilnehmer eine bestimmte Anzahl Performance Share Units ("PSUs"), die einen bedingten Anspruch auf SIG-Aktien in der Zukunft darstellen. Die Anzahl der gewährten PSUs hängt nebst dem Fair Value der SIG-Aktie zum Zuteilungszeitpunkt auch von der individuellen LTIP-Zuteilungshöhe ab, die vom Verwaltungsrat jedes Jahr individuell festgelegt wird, jedoch 200% des Jahresgrundgehalts eines Mitglieds der Konzernleitung nicht übersteigt. Nach einer dreijährigen Performance-Periode wird in Abhängigkeit von der Zielerreichung der langfristigen Performance die Anzahl PSUs bestimmt, die als SIG-Aktien ins Eigentum der Konzernleitungsmitglieder übertragen werden. Die Anzahl der zugeteilten PSUs variiert zwischen 0% und 200% der ursprünglich gewährten PSUs und basiert auf dem Erreichen der folgenden drei gewichteten Performance-Kennzahlen:
 - Der relative Total Shareholder Return (rTSR) der SIG-Aktie im Verhältnis zu einem Branchenindex, berechnet von SIX (SPI® ICB Industry Industrials Index), welcher rund 60 Unternehmen umfasst.
 - Dreijähriges kumuliertes bereinigtes Ergebnis je Aktie.
 - Dreijähriger kumulierter freier Cashflow.

Zielwert des Long Term Incentive Plan (LTIP)	3-Jahres Performance Vesting-Periode			Übertrag des Long Term Incentive Planes (LTIP) ins Eigentum (Vesting) 0-200% der Anzahl zugeteilten PSUs
	Zuteilung (Grant) LTIP			
Zielwert des kurzfristig erfolgsabhängigen Bonus (Short Term Incentive Plan, STIP)		Kurzfristig erfolgsabhängiger Bonus (STIP) 0-200% des Zielwertes		
Zusatzleistungen	Zusatzleistungen			
Jahresgrundgehalt	Jahresgrundgehalt			
Vergütungselemente (ab Jahr 2019)	Performance-Jahr	Performance-Jahr +1	Performance-Jahr +2	Performance-Jahr +3

Illustrative Übersicht zur Vergütungsstruktur der Konzernleitung



An dieser Generalversammlung bitten wir Sie, die maximale Gesamtvergütung für die Konzernleitungsmitglieder für das Geschäftsjahr 2020 von CHF 18,0 Mio. zu genehmigen. Dieser Betrag entspricht den CHF 18,0 Mio., die an der ausserordentlichen Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2019 genehmigt wurden.

Die Vergütung für das Jahr 2020 liegt zwischen mindestens CHF 3,9 Mio. für die fixe Vergütung, CHF 12,7 Mio. bei Erreichen der Zielvorgabe und kann bis maximal CHF 18,0 Mio. erreichen, sofern die Zielvorgaben übererfüllt werden (davon sind ca. 35% für fixe und ca. 65% für variable, erfolgsabhängige Vergütungskomponenten vorgesehen). Im Jahr 2018 betrug die Gesamtvergütung der Konzernleitung CHF 9,0 Mio., die sich aus einer ordentlichen Vergütung von CHF 6,2 Mio. für die Konzernleitung und einmaligen Zahlungen von CHF 2,9 Mio., im Zusammenhang mit dem Börsengang 2018, zusammensetzt. Dies liegt unterhalb der für das Jahr 2018 bewilligten Gesamtvergütung von CHF 15,0 Mio., welche bei der ausserordentlichen Generalversammlung 2018 vor dem Börsengang genehmigt wurde. Die Zielerreichung des Bonus lag für die Konzernleitungsmitglieder im Jahr 2018 zwischen 61% und 89%. Dies ist ein wesentlicher Grund für die Differenz zwischen der effektiven und der maximalen Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2018, da auch die Möglichkeit einer 200% Zielerreichung bei den kurzfristigen Zielen berücksichtigt werden musste.



Organisatorisches

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2018 sowie der Vergütungsbericht 2018 liegen den Aktionären am Sitz der Gesellschaft (Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz) zur Einsicht auf oder können auf der Website der Gesellschaft unter https://annualreport.sig.biz/ui/pdf/SIG_AR2018_Complete.pdf heruntergeladen werden.

Zutrittskarten

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen möchten, werden gebeten, das Anmeldeformular entsprechend auszufüllen und bis spätestens 8. April 2019 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf, Schweiz, Fax: +41 62 209 1669, E-Mail: info@areg.ch. zu senden.

Vertretung

Aktionäre, welche nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, können sich wie folgt vertreten lassen:

1. Durch eine andere Person, welche selbst keine Aktionärin sein muss. Hierzu ist das Anmeldeformular durch den Aktionär entsprechend auszufüllen und im beigefügten frankierten und adressierten Kuvert (Kontaktdaten siehe oben "Zutrittskarten") bis spätestens 8. April 2019 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag zuzusenden. Der Aktionär erhält eine Zutrittskarte mit integrierter Vollmacht, auf welcher der Vertreter anzugeben ist. Die Zutrittskarte und das unterschriebene Vollmachtsformular sind dem Vertreter auszuhändigen, damit er zur Generalversammlung zugelassen werden und die Stimmrechte ausüben kann.
2. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Anwaltskanzlei Keller, Zürich. Hierzu ist das Anmeldeformular durch den Aktionär entsprechend auszufüllen und im beigefügten frankierten und adressierten Kuvert (Kontaktdaten siehe oben "Zutrittskarten") bis spätestens 8. April 2019 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag zuzusenden.

Elektronische Antwort

Die Aktionäre können online über den folgenden Link ihre Zutrittskarte bestellen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch Weisung erteilen: www.netvote.ch/sig. Den Login finden Sie auf dem beiliegenden Antwortformular. Elektronische Stimmweisungen können bis zum 8. April 2019, 11:59 Uhr MESZ, geändert werden.

Wenn Sie die Einladung zur Generalversammlung künftig elektronisch erhalten möchten, können Sie im System unter www.netvote.ch/sig. diese Option unter "Korrespondenzmethode auswählen" entsprechend wählen.



Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind nur diejenigen Aktionäre, die am 1. April 2019, 17:00 Uhr MESZ im Aktienregister eingetragen sind. Aktionäre, welche ihre Aktien danach veräussern, sind nicht berechtigt, ihr Stimmrecht auszuüben oder an der Generalversammlung teilzunehmen. Das Aktienregister ist vom 2. April 2019 bis zur Beendigung der Generalversammlung für die Eintragung gesperrt. Im Falle einer teilweisen Veräusserung von Aktien müssen die Zutritts- und Stimmkarten vor der Generalversammlung an der Eingangskontrolle umgetauscht werden.

Allgemeine Hinweise

Datum der Generalversammlung

Donnerstag, 11. April 2019
Beginn: 14.30 Uhr
Türöffnung: 13.30 Uhr

Veranstaltungsort der Generalversammlung

BBC Arena
Schweizersbildstrasse 10, 8207 Schaffhausen, Schweiz

Anreise

Öffentlicher Verkehr

Buslinie 6 ab Bahnhof SBB/DB Richtung Falkeneck bis Haltestelle Schweizersbild, Haltestelle vor Haupteingang der BBC Arena / Buslinie 3 ab Bahnhof SBB/DB Richtung Krummacker bis Haltestelle Gräfler von dort wenige 100 Meter zu Fuss auf der Schweizersbildstrasse zur BBC Arena.

Auto

Autobahnverbindung A4 aus Richtung Winterthur oder Singen und Thayngen (A 81) – über die Verzweigung Autobahn Richtung Donauschingen / SH Schweizersbild – zur Ausfahrt SH Schweizersbild. Nach der Abfahrt rechts abbiegen und nach rund 50 m erneut rechts auf die Schweizersbildstrasse abbiegen. Nach rund 300 m befindet sich der Parkplatz direkt bei der BBC Arena.

Parkplätze

Es stehen kostenfreie Parkplätze bei der BBC Arena zur Verfügung.



Wichtige Daten im Überblick

18. März

Versand der Einladung

19. März

Publikation im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“

1. April

Buchschluss – Stimmberechtigt sind die am 1. April 2019, 17.00 Uhr, im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre.

2. April

Versand der Zutrittskarten

8. April

Letzter Termin für die Bestellung einer Zutrittskarte. Massgebend ist der Eingang Ihrer Instruktionen bei der Gesellschaft.

11. April

Generalversammlung um 14.30, BBC Arena in Schaffhausen

Kontaktadresse

Telefon +41 52 674 6111

e-mail: generalversammlung@sig.biz

SIG Combibloc Group AG

Laufengasse 18

8212 Neuhausen am Rheinfall

www.sig.biz